Wissenschaftler beschreiben ihre Forschung im Klartext

Wissenschaftler beschreiben ihre Forschung im Klartext

Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft: Sechs Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet
Bereits zum zwölften Mal verleiht die Klaus Tschira Stiftung den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft, KlarText!, an Nachwuchswissenschaftler, die die Ergebnisse ihrer Doktorarbeit allgemein verständlich dargestellt haben. Klaus Tschira überreicht den Preis am 9. Oktober um 16 Uhr in der Alten Aula der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg.
Den mit 5.000 Euro dotierten Preis vergibt die Klaus Tschira Stiftung in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaft und Physik. Die sechs Siegerbeiträge werden in einer Sonderbeilage der populärwissenschaftlichen Zeitschrift bild der wissenschaft veröffentlicht. Daneben haben die Sieger die Möglichkeit, sich bei der Stiftung um weitere Fördermittel für Projekte im Bereich der Wissenschaftskommunikation zu bewerben. Die Klaus Tschira Stiftung bietet außerdem allen 170 Teilnehmern, die sich für den Klaus Tschira Preis 2014 beworben haben, einen zweitägigen Workshop zum Thema Wissenschaftskommunikation in Heidelberg an.
Die Preisträger in diesem Jahr sind Dr. Karen Linnemannstöns (Preisträgerin Biologie, Universität Göttingen), Dr. Jan Ungelenk (Preisträger Chemie, KIT), Dr. Sebastian Trimpe (Preisträger Informatik, ETH Zürich), Dr. Jannik Matuschke (Preisträger Mathematik, TU Berlin), Dr. Katja Franke (Preisträgerin Neurowissenschaft, Universität Zürich) und Dr. Benjamin Thaidigsmanm (Preisträger Physik, Universität Tübingen).
Die Siegerbeiträge beschäftigen sich u.a. mit den Fragen, warum Fruchtfliegen unfruchtbar werden, wie Solarzellen effizienter das Sonnenlicht nutzen, der Bestimmung des Gehirnalters zur frühzeitigen Erkennung von Alzheimer-Demenz oder wie Regelkreissysteme optimaler miteinander kommunizieren können.
Der Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft wird an Nachwuchswissenschaftler vergeben, die im Vorjahr eine herausragende Doktorarbeit erarbeitet und ihre Ergebnisse auf rund drei Seiten in einem Textbeitrag allgemein verständlich und spannend dargestellt haben. Durch ihren Beitrag haben die diesjährigen KlarText!-Sieger der Öffentlichkeit wissenschaftliche Themen zugänglich gemacht und deutlich gezeigt, dass Forschungsergebnisse nicht mit Fachbegriffen erklärt werden müssen. Hochinteressante Forschungsthemen können für jedermann beschrieben werden, wenn man die Fähigkeit besitzt sich klar und verständlich auszudrücken.
Auch im nächsten Jahr darf wieder KlarText! geschrieben werden: Einsendeschluss für den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft ist der 28. Februar 2015. Weitere Informationen unter: www. klaus-tschira-preis.info
Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung dieser Fächer in der Öffentlichkeit. Zur Stärkung der Kommunikationskompetenz von Wissenschaftlern hat die Stiftung das Nationale Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) in Karlsruhe gegründet.

Klaus Tschira Stiftung gGmbH
Villa Bosch, Schloss-Wolfsbrunnenweg 33
69118 Heidelberg
Telefon: +49 (6221) 533 113
Telefax: +49 (6221) 533599113
Mail: renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de
URL: http://www.klaus-tschira-stiftung.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=577587" width="1" height="1">

Pressekontakt

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

69118 Heidelberg

klaus-tschira-stiftung.de
renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de

Firmenkontakt

Klaus Tschira Stiftung gGmbH

69118 Heidelberg

klaus-tschira-stiftung.de
renate.ries@klaus-tschira-stiftung.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage